

Inhalts - Verzeichniß.

	Seite
Vorrede	III
Einleitung. Der christliche Begriff der Geschichte überhaupt und der Begriff der christlichen Kirchengeschichte insbesondere	1
Begriff der Kirchengeschichte. Eintheilung derselben dem Inhalte nach	9
Eintheilung des kirchengeschichtlichen Stoffes	15
Eintheilung der Kirchengeschichte nach der Zeit	15
Erfordernisse zum Studium der Kirchengeschichte	20
Zweck des kirchenhistorischen Studiums	23
Literatur der Kirchengeschichte	28
Kirchenhistorische Bearbeitungen während des Mittelalters	35
Von der Reformation bis auf unsere Zeit	38
Katholische Leistungen in Deutschland	55
Protestantische Kirchenhistoriker	61
Von den Reformirten	69
Fortsetzung der Literatur bis zur Gegenwart	71
Ueber die Quellen und Hilfswissenschaften der Kirchengeschichte	76
Von den Hilfswissenschaften der Kirchengeschichte	78

Erster Zeitraum.

Erste Periode.

Von Christus bis auf Constantin den Großen.

Erstes Kapitel.

Von der Stiftung und Ausbreitung der christlichen Kirche.

	Seite
§. 1. Vom Stifter der Kirche, Jesus Christus	83
§. 2. Die Juden um die Zeit des Wirkens Jesu Christi (die Pharisäer, Sadduzäer, Essäer)	94
§. 3. Der Tod des Herrn, seine Auferstehung und Himmelfahrt. Die Sendung des heiligen Geistes	114
§. 4. Die ersten Verfolgungen der Christen unter den Juden	119
§. 5. Erste Verbreitung des Christenthums unter den Heiden	124
Petrus als Haupt der Apostel	142
Von dem heil. Johannes, Jacobus und den übrigen Aposteln	152
§. 6. Betrachtungen über das Heidenthum	160
§. 7. Ursachen der schnellen Verbreitung des Christenthums unter den Heiden	178
§. 8. Art und Weise der Verbreitung des Christenthums	186
§. 9. Von den Verfolgungen der Christen überhaupt	197
§. 10. Ueber die einzelnen Verfolgungen, welche die Christen unter den römischen Kaisern erduldeten	223
§. 11. Bekämpfung des Christenthums durch Kunst und Wissenschaft	260

Zweites Kapitel.

Von den Sekten.

§. 1. Judaisirende Sekten	271
§. 2. Die Gnostiker	279
§. 3. Inhalt des Gnosticismus	287
§. 4. Das Formelle der Gnostiker	295

IX

	Seite
§. 5. Die einzelnen gnostischen Systeme. Basilidianer	297
Valentinianer	300
Ophiten	305
Marcioniten	307
Carpocratianer	310
(Nachträge)	311
§. 6. Die Manichäer	315
§. 7. Die Antitrinitarier	317
§. 8. Die Montanisten	325
§. 9. Streit um die Osterfeier	329
§. 10. Die Chiliasten	329
§. 11. Die Kezertaufe	332
§. 12. Das Novatianische Schisma	335

Drittes Kapitel.

Erklärung und Vertheidigung der kirchlichen Dogmen. —
Entstehung und Fortgang der katholischen Wissenschaft. —
Entwicklung der Verirrungen des Origenes.

§. 1. Die Lehre von der Tradition	340
§. 2. Apostolisches Glaubensbekenntniß	343
§. 3. Lehre von Gott	347
§. 4. Die Lehre von dem Menschen	350
§. 5. Die Lehre von der Gottheit Christi	353
§. 6. Gottheit des heiligen Geistes. Heiligste Dreifaltigkeit	359
§. 7. Die wahre und vollkommene Menschheit des Sohnes Gottes	361
§. 8. Verirrungen des Origenes	364
§. 9. Entstehung und Fortbildung einer katholisch-christlichen Wissenschaft	368
§. 10. Bildungs-Anstalten und gelehrte Schulen	375

Viertes Kapitel.

Die Verfassung der Kirche.

§. 1. Die Einsetzung der Bischöfe	379
§. 2. Erziehung der Geistlichen. Besetzung der geistlichen Stellen	384
§. 3. Einkünfte derselben	386
§. 4. Eölibat	387

	Seite
§. 5. Der Metropolitanverband	389
§. 6. Primat der römischen Kirche	393

Zweite Periode.

Von Constantin dem Großen bis zum Jahre 680.

Erstes Kapitel.

Aeußere Geschichte der christlichen Kirche.

§. 1. Verbreitung des Christenthums unter Constantin dem Großen	397
§. 2. Verhältniß des Christenthums und Heidenthums unter Constantin's Söhnen	402
§. 3. Verhältnisse des Occidents	410
§. 4. Apologeten dieser Zeit	417
§. 5. Verbreitung des Christenthums außer dem römischen Reiche	423

Zweites Kapitel.

Sekten und Spaltungen.

§. 1. Arianische Streitigkeiten	428
§. 2. Verbreitung des Arianismus. Synode von Nicäa	431
§. 3. Aeußere Geschichte des Arianismus	441
§. 4. Synode von Sardica (343)	445
§. 5. Höchster Aufschwung des Arianismus	447
§. 6. Fernere Geschichte des Arianismus	462
§. 7. Gänzlichcs Verschwinden des Arianismus im Occident und Orient	478
§. 8. Photinus und Apollinaris	486
§. 9. Der Nestorianismus	489
§. 10. Der Eutyhianismus	502
§. 11. Origenistische Streitigkeiten	512
§. 12. Der Dreikapitelstreit. Die monophysitischen Sekten in und außerhalb des römischen Reiches	516
§. 13. Monotheletismus	530
§. 14. Sekten im Occident	541

	Seite
§. 15. Die Priscillianisten	553
§. 16. Pelagianismus	558
§. 17. Die Semipelagianer	567
Die Prädestinarianer	569
Die Rhetorianer	572
Rückblick	573
§. 18. Symbolum Athanasianum. Von den Schriftstellern, die gegen alle Häresen zumal geschrieben haben	575

Drittes Kapitel.

Verfassung und Regierung der Kirche.

§. 1. Verhältniß der Staatsgewalt zur Kirche	579
§. 2. Verhältniß der Staatsgewalt zu den ökumenischen Synoden	582
§. 3. Primat	586
§. 4. Patriarchal-Verfassung	592
§. 5. Metropolitcn, Bischöfe	601
§. 6. Bildung zum geistlichen Stand	603
Bischöfe, Priester, Synzellen	609
§. 7. Das Kirchenvermögen	610
§. 8. Cölibat	612
§. 9. Von den Mönchen	615

Viertes Kapitel.

§. 1. Von dem Cultus und der Disciplin	631
§. 2. Christliche Jahresfeste	635
§. 3. Von den Fasttagen	641
§. 4. Liturgie	644
Zeugnisse über die Liturgie	650
§. 5. Hymnen der Christen	655
Kirchengefang	660
§. 6. Von den Sakramenten: Taufe und Firmung	660
Buße	665

XII

	Seite
§. 7. Ehe und Virginität	672
§. 8. Die kirchlichen Gebäude	679

Anhang.

Das Christenthum und die Armenpflege	686
Christenthum und Sklaverei	691
